

Lacerta-Feinfokussierer an Meade Fokussierknopf

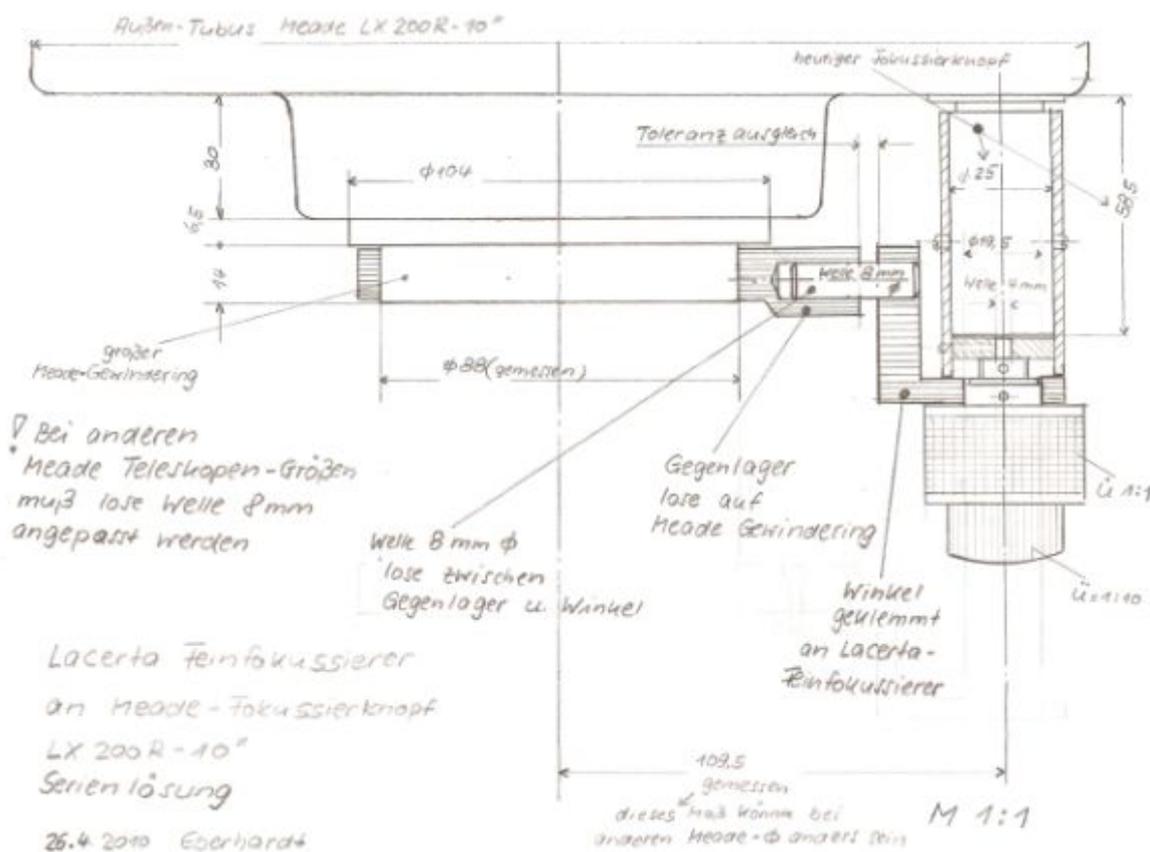
(Beschreibung von Alfred Eberhardt <http://home.arcor.de/eberhardt.alfred/>)

Um feinfühlig am Meade-Knopf fokussieren zu können, habe ich mir den auf dem Markt erhältlichen Lacerta-Feinfokussierer besorgt (erhältlich bei: shop-linz@teleskop-austria.com).

Man muss sich allerdings die Anbaukonstruktion selbst ausdenken, da es ein Komplett-Paket Lacerta-Feinfokussierer mit Anbau an LX 200 noch nicht auf dem Markt gibt.

Ich habe mir daher nachstehende Lösung ausgedacht und diese, als mögliche, serientaugliche Ausführung, über Bastellösung dargestellt.

Anbei die Anbauzeichnung:



Man benötigt zur Betätigung des Übersetzungsknopfes 1:10 ein Gegenlager am LX 200 sonst funktioniert diese Übersetzung nicht.

Dieses Gegenlager, nur lose über den Meade Gewinding gesetzt, habe ich aus Kunststoff (transparent) gebastelt. Über eine 8mm Welle – lose gelagert - wird das Gegenlager verbunden an einem Winkel. Der Winkel selbst wird am Durchmesser 19,5mm des Lacerta-Feinfokussierers fest montiert.

Am Lacerta-Knopf habe ich eine Hülse (Innendurchmesser 25mm) verbunden mit der 4mm Welle angebracht. Diese Hülse wird nur über den Meade-Knopf geschoben

und über eine Schraube verbunden.

Man braucht halt etwas handwerkliches Geschick, ab er es hat sich gelohnt. Der oben genannten Firma, welche den Lacerta-Feinfokussierer vertreibt, habe ich empfohlen, diese serientaugliche Ausführung auf den Markt zu bringen. Ich denke mir, hier könnte allgemeines Interesse vorhanden sein.

Falls Interesse, einfach mal bei shop-linz@teleskop-austria.com anfragen ob es schon ein Komplettpaket gibt, oder Lacerta-Knopf dort bestellen (Kosten ca. 50€) und selbst etwas basteln wie oben gezeigt.

Nachstehend noch ein Bild der möglichen Serienlösung, als Bastellösung dargestellt:



Viel Freude beim feinfühligere Fokussieren am Meade Fokussierknopf.

Ich besitze ja auch den original Meade-Feinfokussierer mit Fernbedienung, aber dies ist mir bei visueller Beobachtung zu unhandlich, da meine ich, ist eine mechanische Feinfokussierung über den Lacerta-Feinfokussierer die elegantere Lösung.